

## Reichstag.

Am Berlin, 8. Mai. Heute ist "Schreinntag", der morgige Sonnabend ist der Commission für das Bürgerliche Gesetzbuch freigegeben — das gesetzte einer großen Zahl von Abgeordneten, um bei dem schönen Wetter wieder einmal in der Heimat Erholung zu suchen. Es kommt hinzu, daß heute im Abgeordnetenkabinett die wichtige Vorlage über die Richterblätter zur dritten Abstimmung steht und daß die Entscheidung über den in zweiter Verabschiedung abgelehnten "Abschlußvoraussetzung" von nur wenigen Stimmen abhängig ist. Also vorerst zu den Doppelmandatwahlen geht, hält es für seine Pflicht, heute im Kabinetttag anwesend zu sein. Es waren also im Reichstag kaum dreißig Herren zur Stelle und auch am Bundesratssaal waren kaum ein halbes Dutzend Kommissare erschienen. Auf der Tagesordnung standen die beiden Anträge des Ministers Dr. Förster und des Sozialdemokraten Schröder auf Auflösung des Impfgesetzes. Während in erster Abstimmung der Schneider Reichshaus aus Erfurt den Antrag "begehrte", hatte, unterzog sich heute der Vizepräsident Schmidt-Frankfurt dieser Aufgabe. Es verdient Anerkennung, daß er sich der Kürze befiehlt. Er erklärte selbst, daß er ein näheres Eingehen auf die Frage für überflüssig hält. Der Impfzwang sei ein Eingriff in die persönliche Freiheit und müsse darum befehligt werden. Antretender Professor Förster, der anberthoben stand, sprach aber vielmehr vom Wunschlosigkeit, ohne das ihnemand anhört. Er war darauf vorbereitet, daß sein und der Sozialdemokraten Antrag abgelehnt würde und hatte darum auch gleich für den Fall der Ablehnung einen anderen Antrag zur Hand. Darauf sollte der Bundesrat aufzutreten werden, eine freie Commission aus Vertretern und Gegnern des Impfzuges und des Zwanges dazu zu berufen, um den Zweck, zu prüfen, ob die Voraussetzungen, unter denen das Impfgesetz von 1874 zu Stande gekommen, noch zutreffend, und bis zur Entscheidung der Abstimmung dieser Commission die Verfolgung des Impfzwanges auszuhören. Der Oberstaatsanwalt Dr. Werner und Geh. Rath Dr. Koehler unterzogen sich der Röhr, die zahlreichen falschen Behauptungen der Impfgegnere durch Aufführung statistischer Daten und Thatlagen zu widerlegen und die Antragsteller eines Verteidigung zu befreien. Für die Ausföhrung der Impfgegnere trat mit wenigen Worten nur noch der Abg. Pauli in Vertretung des kleinsten Teiles der Reichspartei ein. Die von Förster und den Sozialdemokraten vorgelegten Verteilungen wurden soeben abgelehnt, klagten der Antrag in seinem ersten Theile, betr. die Einsetzung einer freien Commission, angenommen. Der zweite Theil des Antrags, die Impfgegnere auch Verfolgung zu sezen, wurde ebenfalls abgelehnt. Allerdings stand der Antrag des Elsb.-Vorstandes in Führung des Reichspräsidenten in den Reichstagskabinett zur Verabsiedlung. Für den Antrag sprachen außer dem Elsb.-Vorstand auch die Vertreter des Zentrums, der Freisinnigen und der Sozialdemokraten, sowie der Antifaschisten, während sich die Konservativen und Nationalliberalen dagegen erklärten. Die positive Abstimmung des Antrags soll, da die kommunale Verabsiedlung der kleinen Seite beantragt wurde, im Plenum stattfinden. Die nächste Sitzung ist auf Montag anberaumt, wenn die dritte Verabsiedlung der Sozialdemokratie beginnt.

### 8. Sitzung vom 8. Mai.

Am Bundesratssaal: Commissare.

Einzug: Gelehrte, betriebsamt. Versetzung des Gesetzes über die Friedensprüfungskräfte (vierter Votations).

Im Hause hat nun 30 Abgeordnete bei Beginn der Sitzung angetreten.

Erster Abgeordneter: Die Sitzordnung ist die zweite Verabsiedlung der vom Abg. Dr. Förster (Antifasch.) und von den Abg. Börsig (Soz.) und den eingedrungenen politischen Gelehrten, betreffend die Aufstellung des Impfzwanges.

2. Abgeordneter: Will das Gesetz vom 8. April 1874, betreffend die Aufstellung mit Schußpistole aufzuhören, wissen. Der Rat der Stadt ist das Werk Schopfeder mit Schriftsteller verloren.

Abg. Schmidt-Frankfurt (Soz.-Den.): Erklärt sich gegen den Impfzwang, will er eine Reihe von zivilen Erklungen damit abwehren. Jede Erklärung enthalte ungünstige Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Votations soll auf dem Vorschlag des Abg. Dr. Stumm eingehalten werden.

Abg. Dr. Förster (Antif.): Für den Rat der Stadt ist die Aufstellung des Impfzwanges auch höchstens möglich. Wörter, deren Wirkung auf das Kind mindestens recht lästig seien. Er könne natürlich der Verabsiedlung der geistlichen Mediziner keinen entgegenstehenden Widerstand leisten, doch alle diese Wörter sind unzulässig. Selbst aus den Kreisen der Mediziner wären sie zulässig. Wörter gegen die Impfung laut geworden; die Jugend, die im Körper infolge der Impfung erkranken, welche durch die Leiden haben, der Hass in vernünftigerlicher Beziehung eine glückliche Cessation zu verhindern. Das erste Vot